

Schüler und Lehrer sollen über Farben entscheiden

Lommatzsch

Die Akustikdecke der Sporthalle in der Mittelschule Lommatzsch muss erneuert werden.

Die künftigen Nutzer der Schule und der Sporthalle in Lommatzsch sollen über das Farbkonzept für die Innenräume selbst entscheiden. Darauf einigten sich die Stadträte, nachdem es zu den Vorschlägen der Planer zunächst kontroverse Diskussionen gegeben hatte. Die grün-orangene Farbgebung des Außenbereiches soll sich nach dem Willen der Planer auch im Inneren zumindest teilweise fortsetzen. Einige Stadträte fanden die Farben zu kalt. Schüler und Lehrer hatten dem Farbkonzept aber zugestimmt.

In der Sporthalle sollen drei Wände aus buchefarbenem Holzprall-

schutz bestehen, die vierte Wand wird einen tannengrünen Textilprallschutz tragen in Anlehnung an den Fußbodenbelag. Alle Stahlbauteile werden in anthrazit gehalten.

Farblich abheben werden sich die Umkleieräume mit grauen Fußböden und weißen Wänden. Helle, warme Töne dominieren die Klassenräume, die alle einheitlich gestaltet werden. Farbliche Akzente werden hingegen in den Fluren und Treppenhäusern gesetzt.

Erneuert werden muss entgegen der ursprünglichen Planung die Akustikdecke in der Sporthalle. Eigentlich sollten die Teile lediglich abgebaut, gereinigt und wieder eingebaut werden. Wegen Beschädigungen kann aber ein Großteil der Schallschutzkörper nicht wieder verwendet werden. Es entstehen ungeplante Mehrkosten von gut 48 000 Euro. Diese sollen aus der allgemeinen Rücklage der Stadt gedeckt werden.

Jürgen Müller



Noch zeigt sich die Lommatzsch-Schule in Einheitsgrau. Bald soll die Fassade in Grün und Orange erstrahlen.

Foto: SZ/Jürgen Müller